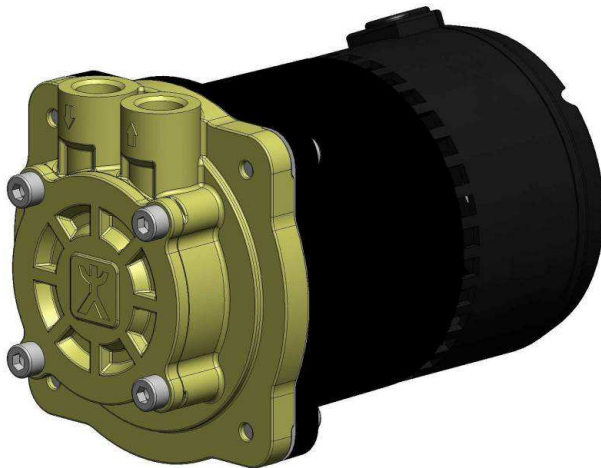


► **Neuvorstellung**
Y-2340 | Peripheralradpumpe mit Spaltrohrmotor

Sehr geehrte Kunden,

heute stellen wir Ihnen eine neue Pumpe vor.



Die Pumpe Y-2340 ist eine hermetisch abgedichtete Peripheralradpumpe mit elektronisch kommutiertem Spaltrohrmotor.

Lauftrad und Rotor mit Permanentmagneten sind auf einer Keramikwelle montiert, die Welle wird in mediumgeschmierten Keramiklagern geführt.

Die Kraftübertragung des Antriebs auf die Welle erfolgt über das durch die Motorwicklung erzeugte Drehfeld direkt auf den Innenmagneten.

Das Spaltrohr trennt den Förderraum von der Atmosphäre.

Vorteile der Pumpe

- Abdichtung über Spaltrohr, keine dynamische Dichtung
- Kompakte Bauweise
- Hohe Effizienz und geringer Energieverbrauch
- Mediumgeschmierte Gleitlager
- Gasmitfördernd

Vorteile des Motors

- EC-Motor mit integrierter Elektronik, Anschluss an 230 V~
- Hohe Effizienz, auch im Teillastbereich
- Anpassung des Arbeitspunkts über Drehzahlsteuerung durch PWM-Signal
- Rotorposition wird überwacht, kein Abreißen des Rotors
- Integrierter Blockierschutz

Anwendung

Einsatz in **Solaranlagen** zur Heizung/Warmwassergewinnung als Umwälz- und Befüllpumpe. Die Pumpe zeichnet sich durch gute Regelbarkeit, leisen Betrieb und große Förderhöhe bei hoher Effizienz aus. (Schweiz: Rechtliche Nutzung eingeschränkt)

Einsatz in **Schweißgeräten** zur Umwälzung des Kühlmediums. Durch die Drehzahlsteuerung der Pumpe kann der Arbeitspunkt auf das jeweilige Schweißgerät und Schlauchpaket angepasst werden.

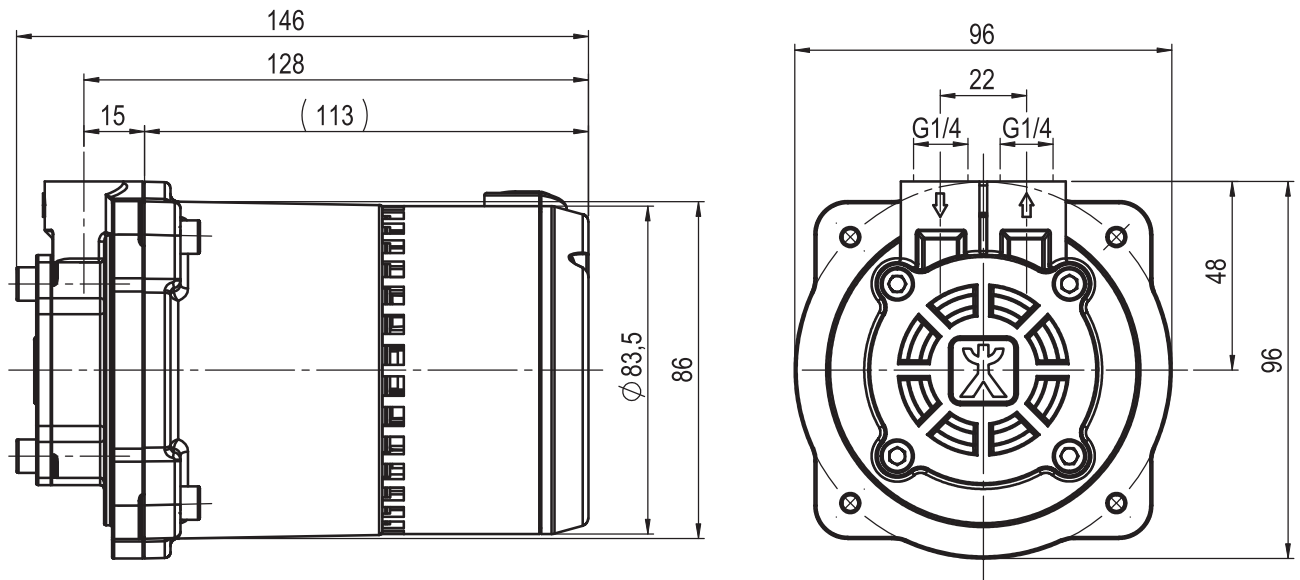
Technische Daten

Fördermedien	Klare oder getrübbte Flüssigkeiten oder Mischungen, ohne Feststoffe, mit guten Schmiereigenschaften, die die Pumpenteile nicht angreifen. Dichte und Viskosität wie Wasser. Andere Fördermedien auf Anfrage.
Fördertemperatur	-10 °C bis 95 °C (flüssige Medien)
Aufstellung	Trockene Aufstellung im Gebäude In Ex-Zonen nicht zulässig.
Umgebung	0 °C bis 40 °C Umgebungstemperatur, max. 6 0% Luftfeuchtigkeit. Pumpe vor säure- und lösemittelhaltiger Umgebungsluft oder Dämpfen schützen.
Statischer Systemdruck	PN 10
Motorleistung P1	max. 85 W (abhängig von Last und Drehzahl)
Nennspannung	230 V, 1 Phase
Stromaufnahme	max. 0,75 A (abhängig von Last und Drehzahl)
Elektrische Absicherung	10 A
Drehzahl	1500 bis 3800 1/min (PWM-Signal)
Drehrichtung	Links (von vorne auf Pumpe gesehen), siehe Kennzeichnung an den Stutzen
Schutzart	IP 42
Anschlusskabel	Nach Rücksprache
Pumpenleistung	$H_{max.}$ 20 m $Q_{max.}$ 9 l/min
Lebensdauer	20.000 Betriebsstunden
Trockenlaufschutz	Nicht vorhanden, Pumpe vor Trockenlauf schützen
Blockierschutz	Bei blockiertem Laufrad werden 10 Anlaufversuche gefahren, dann geht der Motor auf Störung.
Lagertemperatur	5 °C bis 40 °C, trocken
Lackierung	Motorgehäuse KTL-beschichtet, Pumpenteile Messing
Gewicht	2,4 kg
Materialien	→ Siehe Seite 4

► **Pumpe Type Y-2340**

Peripheralradpumpe mit Spaltrohrmotor, normalsaugend

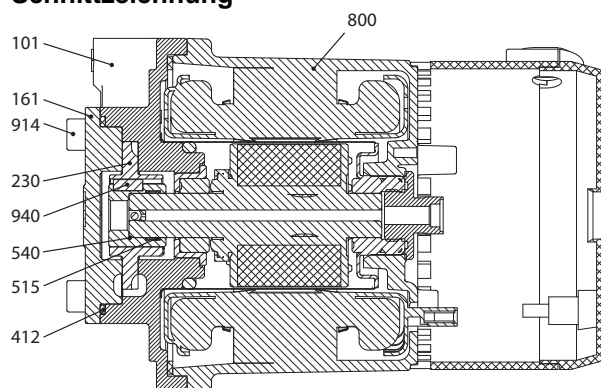
Maßzeichnung



Daten

Type	50 Hz			Anschlüsse		Gewicht	
	[l/min]	[kW]	[HP]	G _S	G _D	[kg]	[lbs]
Y-2340	1500 - 3800	0,085	0.10	G 1/4	G 1/4	2,4	5.3

Schnittzeichnung



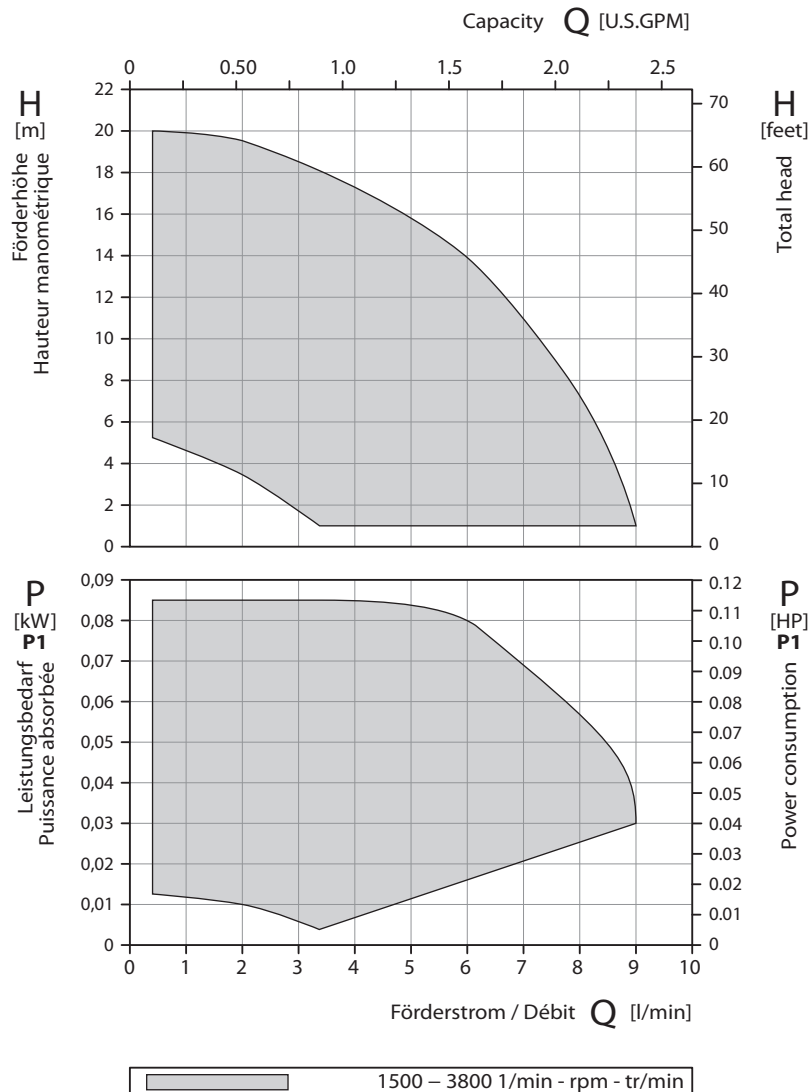
Mögliche Medien, t_{max}.

95 °C	Wasser, Wasser-Glykol
-------	-----------------------

Teilleiste

101	Pumpengehäuse
161	Gehäusedeckel
230	Lauftrad
412	O-Ring
515	Toleranzring
540	Wellenhülse oder Buchse
800	Motor
914	Innen-6-kt. Schraube
940	Passfeder

Kennfelder



Werkstoffausführung

Gehäuse	CuZn
Gehäusedeckel	CuZn
Laufrad	CuZn
Welle	Al ₂ O ₃
Spaltrohr	1.4301

Kennfeld:

Innerhalb der dargestellten Kennfelder ist jeder Betriebspunkt durch entsprechende Parametrierung des Antriebs möglich.

Die Kennfelder gelten für die Förderung von Wasser mit einer Temperatur von 20 °C und einer Umgebungstemperatur von 20 °C.

Die Toleranz von Förderhöhe und Förderstrom beträgt ±10 %, die des Leistungsbedarfs +10 %. Bei abweichenden Eigenschaften des Fördermediums und anderen Umgebungstemperaturen ändern sich die Kennfelder.

Der Leistungsbedarf P1 bezeichnet die elektrische Leistungsaufnahme.